April & Mai 2018

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

NEUES LEBEN

Denkt an das, was ich euch gesagt habe:
Ich gehe fort, aber ich werde zu euch kommen.
Wenn ihr mich wirklich lieb habt, freut euch für mich,
weil ich jetzt zum Vater gehen darf, der größer ist als ich.
Johannes 14,28 (Lernvers April)

Ich bin die Tür.
Wenn jemand durch mich eintritt, wird er gerettet werde.
Er wird ein- und ausgehen und gute Weide finden.
Johannes 10,9 (Lernvers Mai)

INHALT

INHALT 2
ANDACHT – Lernvers Mai 3
GEMEINDE.LEBEN – Neues aus der Gemeindeleitung 4
GEMEINDE.LEBEN – Neues aus dem Planungskreis 5
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung 6
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage | Termine | Lied 7
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen April 8
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Mai 9
GEMEINDE.LEBEN – Lied | Geburtstage | Abkündigung 10
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung 11
VERFOLGTE CHRISTN – Somalia 13
VERFOLGTE CHRISTEN – Indien 14
IN EIGENER SACHE – Benefind und Bildungsspender 15
IMPRESSUM 16

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 27.05.2018. **Redaktionsschluss ist der 15.05.2018.** Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: **gemeindebrief@efg-neues-leben.de**.

Redaktion: Nicole Pagels

Rechtliche Nachweise

(3) Foto: © pixabay.com
(13) (14) Fotos: © Open Doors
(19) Logos: © Benefind, © Bildungsspender
(1) (20) Logos & Foto: © EFG Neues Leben

Warum das Evangelium für mich immer noch eine frohe Botschaft ist.

„Was für ein satanischer Müll!“ – schallte es mir entgegen. Mir blieb der Mund offen stehen. Und das nur weil ich gesagt habe, dass Jesus gern gefeiert hat. Ich solle mehr das Zorn-Gericht Gottes predigen. In diesem Moment wurde mir buchstäblich eine Tür vor der Nase zugeknallt. Ich wurde abgestempelt als Sünderin, ja als Blasphemikerin. Das war durchaus eine interessante Erfahrung. Erst war ich geschockt, dann war ich wütend, und zum Schluss traurig.

Tür zu – Affe tot

Wie oft knallen wir Türen „für Jesus“ und verscheuchen damit nur die Leute. Oder wir fallen mit der Tür ins Haus und machen aus dem Evangelium eine Stressbotschaft, die vor der Hölle warnt. Oder wir halten einen Fuß in der Tür, um die Leute zu überreden, wie ein aufdringlicher Verkäufer. Ich frage mich, wie oft wir wohl vor den Menschen eine Tür zuschlagen, welche für sie eine Chance gewesen wäre, eine lebensverändernde Begegnung mit Gott zu haben. „Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hinein geht, wird er selig werden….“ sagt Jesus in Johannes 10, Vers 9. Eine Tür ist für mich immer eine Möglichkeit, die wir wählen können. Oder eine Verbindung, ein Durchgang von einem Raum zum nächsten. Menschen lassen sich einladen, wenn in diesem anderen Raum ein Fest oder ein Essen stattfindet - also ein leckeres Gericht. Nicht ein Zorn-Gericht. Denn Jesus sagte ja nicht: „Wer durch mich hindurchgeht, wird zum Schafott geführt werden.“ Nein, sondern „er wird selig werden…. und Weide finden.“ Ich schätze mal, dass diese Weide saftig und lecker ist – ein Fest!

Im Türrahmen stehengeblieben

Glaube ich denn nicht an Gott, den Richter? Aber natürlich! Er hat bereits gerichtet. Dieses Gericht hat Jesus Christus freiwillig auf sich genommen, da spricht seine Kreuzigung Klartext. Wenn Jesus sogar zur Sünde geworden ist, so wie uns die Bibel das sagt, dann wurde *sie* am Holz gekreuzigt und damit entmachtet. Dieses Gericht „predige“ ich mit Vorliebe. Ich selber bin lange vor dieser offenen Tür stehengeblieben, konnte dem Frieden nicht trauen. Und noch im Türrahmen lungerte ich herum, sprach mit Gott zwischen Tür und Angel.

Als Schwellenkind oder „christlicher Borderliner“ blieb ich immer auf dieser Grenze stehen, anstatt weiterzugehen. Bis Gott mich mal sehr deutlich hineingerufen hat – der Tag an dem ich ihn zum ersten Mal als guten Vater erlebt habe. Er hat mich voller Erbarmen umarmt. Es war wie im Himmel. Seither ist das Kreuz für mich zu einer Tür geworden – ein Durchgang hin zu Gottvater

Offene Türen einrennen

Wenn ich im Türrahmen stehenbleibe, kann es sein, dass ich anderen den Weg versperre. Denn Schwellenkinder, die sich nicht reintrauen, rechnen mit Strafe. Und das ist für andere nicht besonders attraktiv. Ich glaube, dass das Evangelium immer noch eine frohe und befreiende Botschaft ist. Und wenn sie nicht mit Strafe droht, ist sie auch wirklich froh. Dann, glaube ich, werden wir offene Türen bei den Menschen einrennen. Denn eine Tür, die Gott geöffnet hat, kann kein Mensch schließen. Und schon gar nicht zuknallen! Ja, Jesus ist und bleibt die Tür zum Himmel (und nicht der Tod wie viele denken). Denn - zum Fenster einsteigen, is‘ wohl nicht.

Sigrid Röseler, Moderatorin und Redakteurin beim ERF[1]

GEMEINDE.LEBEN – Neues aus der Gemeindeleitung

Vorstellung der Arbeitsbereiche

In der Vergangenheit hatten wir auf unserer Gemeindeversammlung einen Teil, in dem alle Kleingruppen und Arbeitsberieche von sich berichteten. Das war sehr schön.
Unsere Gemeinde wächst stetig an und auch dafür sind wir sehr dankbar. Allerdings ist die Anzahl an Kleingruppen/Arbeitsbereiche auf mittlerweile 15 angestiegen. Alle Berichte an einem Abend zu hören, ist eine zeitliche Herausforderung und womöglich für den ein oder anderen eine Überforderung.
Daher haben wir beschlossen die Berichte der Kleingruppen/Arbeitsbereiche in den Gemeindebrief aufzunehmen. Natürlich nicht alle auf einmal. Ziel ist es, dass jede Kleingruppe/Arbeitsbereich einmal im Jahr sich selbst und die Arbeit vorstellt. Das entspannt zeitlich ein Stück die Gemeindeversammlung und erreicht mehr Mitglieder und auch Gäste der Gemeinde.

Im Auftrag, Alex

[1] https://www.erf.de/themen/glaube/ich-krieg-die-tuer-nicht-zu/2803-542-5789

Eine Lobpreiszeit im Gottesdienst gestalten

Anregungen und Übungen

Workshop mit Friedemann Volke (AGB) und

Johanna Teubert (Berlin, ehemals ICF)

Sonntag, 22.04.2018, 14.00 - 15.30 Uhr

Wie bereite ich eine Lobpreiszeit inhaltlich und geistlich vor?

Welche Verantwortung trage ich dabei?

Wie erarbeite ich Liedtexte und ihre Inhalte so, dass ihre Weitergabe zum Segen wird? (mit praktischen Übungen)

Teilnehmer: Alle, die in Musikteams mitarbeiten und Interesse haben, ihren Erfahrungsschatz zu erweitern.

Ort:
EFG Neues Leben
Firlstraße 16a
12459 Berlin-Oberschöneweide

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung zur besseren Planung:
möglichst bis 20.04.2018 bei Martin Breitschaft,
E-Mail martin.breitschaft@gmx.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir diesen Artikel aus Gründen des Urheberrechts in der im Internet zugänglichen Version des Gemeindebriefs nicht veröffentlichen können.

GEBURTSTAGE April

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

TERMINVORSCHAU

Missionsabend mit Harald Kieltsch
Am 18.04.2018 besucht uns ab 19:00 Uhr Sinti-Missionar Harald Kieltsch von der Mission für Südosteuropa (MSOE).

Gemeindefreizeit 2018
Die Gemeindefreizeit 2018 findet vom 08.-10.06.2018 statt. Die Liste für die Anmeldung hängt in der Gemeinde aus. Anmeldeschluss ist der 29.04.2018!

MONATSLIED April

Herrlicher Tag

1. Einst als im Himmel der strahlendste Tag war, herrschte auf Erden die dunkelste Nacht. Da wurde Jesus als Mensch geboren, er hat uns Gnade und Wahrheit gebracht. Das Wort wurde Fleisch und das Licht wohnte bei uns, es scheint in der Nacht.

Refrain
Für uns geboren, für uns gestorben. Er nahm die Sünde der Welt mit ins Grab. Am dritten Tag ist er auferstanden. Einst wird er kommen. Welch herrlicher Tag.

2. Dann führten sie Ihn hinauf um zu sterben, ans Holz genagelt, das Kreuz aufgestellt, der Mann der Schmerzen, verachtet, verstoßen Er trug die Sünde, der Heiland der Welt, die heilende Hände sind weit ausgebreitet für unsere Schuld.

Refrain

3. Am dritten Tag hielt das Grab ihn nicht länger weg war der Stein und die Grabkammer leer. Den Tod überwunden, er fuhr auf zum Himmel, der siegreiche Herr. Er gab neues Leben, die Schuld ist vergeben, mein Retter ist er.

Refrain

Bridge
Bald wird der Tag seiner Wiederkunft kommen, bald werden wir ihn in Herrlichkeit sehen, er wird die seinen dann ganz zu sich nehmen, staunend werd ich vor ihm stehen

Original: Glorious Day (Living He Loved Me)
T & M: John Wilbur Chapman, Michael Bleecker, Mark Hall; Deutsch: Albert Frey
© 2009 Word Music

Veranstaltungen April

So	01.04.	09:30 Osterfrühstück
		11:00 Ostergottesdienst *Leitung*: Aaron Bowes; *Predigt*: Alex Pagels; *KiGo*: Kathrin & Silvana; *mini-KiGo*: Nicole

Fr	06.04.	10:00 Frauengebetstreffen
So	08.04.	10:30 Gottesdienst *Leitung*: Stefan Küttler *Predigt*: Rudolf Breest; *KiGo*: Qiong & Gabriele; *mini-KiGo*: Rachel

Mo	09.04.	19:30 Hauskreis I
Di	10.04.	16:00 Bibelgespräch
Fr	13.04.	19:00 Hauskreis III
So	15.04.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl *Leitung*: Aaron Bowes; *Predigt*: Alex Pagels; *KiGo*: Marina & Miriam; *mini-KiGo*: Monika

Mo	16.04.	17:30 Hauskreis II
Mi	18.04.	19:00 Missionsabend mit Harald Kieltsch
Fr	20.04.	10:00 Frauengebetstreffen
So	22.04.	10:30 Gottesdienst *Leitung*: Roland Westphal; *Predigt*: Aaron Bowes; *KiGo:* Nicole & Jan; *mini-KiGo*: Rachel

Mo	23.04.	19:30 Hauskreis I
Di	24.04.	16:00 Bibelgespräch
Mi	25.04.	16:00 Schatzsucher
Fr	27.04.	18:00 im:puls-Jugend (Jugend/junge Erwachsene)
		19:00 Hauskreis III

So	29.04.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl *Leitung*: Alex Pagels; *Predigt*: Karl Schreiter; *KiGo:* Kathrin & Silvana; *mini-KiGo*: Nicole

Veranstaltungen Mai

Fr	04.05.	10:00 Frauengebetstreffen
So	06.05.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl *Leitung*: Martin Breitschaft; *Predigt*: Alex Pagels; *KiGo*: Friederike & Gabriele; *mini-KiGo*: Monika

Mo	07.05.	17:30 Hauskreis II
		19:30 Hauskreis I
Di	08.05.	16:00 Bibelgespräch
Mi	09.05.	17:00 Abendklatsch
Fr	11.05.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
		19:00 Hauskreis III
So	13.05.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl *Leitung*: Roland Westphal; *Predigt*: Wolfgang Andler; *KiGo*: N.N.; *mini-KiGo*: Nicole

Fr	18.05.	10:00 Frauengebetstreffen
So	20.05.	10:30 Pfingstgottesdienst *Leitung*: Alex Pagels; *Predigt*: Frodo Müseler; *KiGo*: Jan & Nicole; *mini-KiGo*: Rachel

Mo	21.05.	19:30 Hauskreis I
Di	22.05.	16:00 Bibelgespräch
Mi	23.05.	16:00 Schatzsucher
		19:00 Gebetsabend
Fr	25.05.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
		19:00 Hauskreis III
So	27.05.	10:30 Gottesdienst *Leitung*: Stefan Küttler; *Predigt*: Aaron Bowes; *KiGo:* Miriam & Friederike; *mini-KiGo*: Monika

Es findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt: „KiGo“ – ab 3 Jahre und „mini-KiGo“ – bis 3 Jahre.

MONATSLIED Mai

Wir öffnen uns für dich

1. Einen neuen Tag hast du gemacht, hast uns bis hierher gebracht. Wir wollen dir uns öffnen, dich neu sehn. Alle Sorgen geben wir nun ab, denn du gibst Frieden jeden Tag. Wir stehen hier und sagen: „Rühr uns an.“ Nimm es weg, was uns gefangen hält, und zeige uns, was du uns sagen willst.

Refrain
Herr, wir öffnen uns für dich, wollen hören, bitte sprich, denn dein Plan für uns ist wunderbar. Die Tür hast du uns aufgemacht. Dein Licht durchdringt die dunkle Nacht und der Weg und deine Arme sind offen für uns.

T & M: Marc Eglés
© 2006 JANZ Musikverlag adm. By Gerth Medien Musikverlag, Asslar

GEBURTSTAGE März

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

Weil zusammen lernen schöner ist…

Sicherlich hast du schonmal erlebt, dass ein Wort aus der Bibel in eine Situation deines Lebens hineingesprochen und etwas bewirkt hat. Gut, wenn ein Bibelvers auf einer Postkarte dich erreicht, dein Andachtsbuch oder Glaubensgeschwister einen passenden Bibelspruch wussten oder du in deiner Bibel fündig geworden bist. Aber was, wenn das alles dir gerade nicht zur Verfügung steht? Dann hast du immer noch all die Bibelverse in deinem Kopf, die du mal auswendig gelernt hast. Was sagst du? Das könnten ruhig ein paar mehr sein? Okay!
Wir lernen als Gemeinde ab sofort jeden Monat einen anderen Bibelvers, damit wir Gottes Wort immer so nah wie möglich bei uns tragen. Den aktuellen Monatslernvers findest du auf dem Deckblatt des Gemeindebriefs und er wird dir in den sonntäglichen Gottesdiensten begegnen. Und vielleicht fragt ihr euch ja mal gegenseitig die Lernverse ab.
Mal sehen, wer am Ende des Jahres alle Monatsverse kann.

Im Auftrag, Alex

Wir bitten um Verständnis, dass wir diesen Artikel aus Gründen des Urheberrechts in der im Internet zugänglichen Version des Gemeindebriefs nicht veröffentlichen können.

Wir bitten um Verständnis, dass wir diesen Artikel aus Gründen des Urheberrechts in der im Internet zugänglichen Version des Gemeindebriefs nicht veröffentlichen können.

SOMALIA | Weltverfolgungsindex 2018: Platz 3

Triebkräfte von Verfolgung

Islamische Unterdrückung, ethnisch begründete Anfeindungen, organisiertes Verbrechen und Korruption

Gebetsanliegen

- Beten Sie um Schutz für Moses und die kleine christliche Gemeinschaft in Mogadischu.
- Beten Sie um Mut und Gelegenheiten, dass die älteren Christen den eigenen Kindern das Evangelium nahebringen können.
- Beten Sie um die geistliche und körperliche Versorgung aller Christen im Land; angesichts der extremen Bedrohung ist es für sie nahezu unmöglich, mit anderen Christen Gemeinschaft zu haben.
- Beten Sie für die Anhänger der Al Shabaab und ähnlicher Gruppierungen, dass Jesus sie von ihrem Hass befreit und sie ihn erkennen.

CHRISTEN FÜRCHTEN EIGENE ENKELKINDER

(Open Doors –09.03.18) 30 Christen fortgeschrittenen Alters bilden in der Anonymität der Hauptstadt eine verschworene Gemeinschaft. Auch der Priester Tollu kommt nicht im Priestergewand, um seine Glaubensgeschwister nicht zu gefährden. Sie leben in Angst vor Islamisten, aber auch vor den eigenen Verwandten. „In unseren Häusern herrscht Gewalt, und wir als kleine Gemeinschaft riskieren täglich unser Leben“, schildert Moses* ihre Situation. Moses hat noch die italienische Kolonialherrschaft erlebt, während der Christen unbehelligt im Land leben konnten. Er ist so etwas wie ein Sprecher der katholischen Christen im Land. „Unsere in den 1990er Jahren geborenen Kinder sind intolerant geworden und können ihre älteren Angehörigen nicht verstehen, die den christlichen Glauben praktizieren. Darum fliehen die alten Leute und ziehen weg von ihren Kindern und Enkeln. Einige sind von den Kindern ihrer eigenen Kinder getötet worden.“

Die somalische Al Shabaab wird oft in einem Atemzug mit Boko Haram (Nigeria) und dem „Islamischen Staat“ genannt. Sie gilt als regionaler Ableger von Al Kaida und wurde gegründet, um einen islamischen Staat am Horn von Afrika zu errichten – und gleichzeitig das Land von allen Christen zu „befreien“. In den weitgehend rechtsfreien Räumen Somalias können die Extremisten nahezu ungehindert agieren. Mittlerweile ist auch der IS in Somalia aktiv und hat begonnen, Kämpfer zu rekrutieren. Im Juli 2017 wurde nach langer Zeit erstmals wieder eine Kirche in Somalia (Somaliland) eröffnet. Die Regierung schloss sie jedoch auf Druck der Bevölkerung bereits nach einer Woche wieder. In der somalischen Gesellschaft herrscht allgemein die Auffassung, dass ein wahrer Somalier ein Muslim ist. Jeder Übertritt zum christlichen Glauben gilt als Verrat gegenüber der Familie und dem Clan. Gerät ein Somalier in Verdacht, den christlichen Glauben angenommen zu haben, wird er von Familienmitgliedern und Stammesführern schikaniert, bedroht oder sogar getötet. Im Lauf der letzten Jahre scheint sich die Situation verschlechtert zu haben. Islamistische Kämpfer haben ihre Jagd auf Christen, vor allem auf christliche Leiter, verstärkt.

**Name geändert; Quelle: Fides, World Watch Monitor, Open Doors*

INDIEN | Weltverfolgungsindex 2018: Platz 11

Triebkräfte der Verfolgung: Religiös motivierter Nationalismus

Gebetsanliegen

- Beten Sie für die 12-jährige Savitha und die anderen Verletzten um Heilung in allen Bereichen.
- Beten Sie um Gottes übernatürlichen Trost für die ganze Familie, die nach dem Verlust ihrer Tochter dieses zusätzliche Leid erleben muss.
- Beten Sie, dass die Christen aus dem Dorf sich nicht einschüchtern lassen, sondern in ihrem Glauben gestärkt werden.
- Beten Sie, dass Jesus diesen schlimmen Vorfall in Segen umwandelt, so dass Christen wie Hindus seine Liebe erkennen.

SECHS CHRISTEN BEI ANGRIFF VERLETZT

(Open Doors –07.03.18) Bei einem Angriff extremistischer Hindus im ostindischen Bundesstaat Odisha sind sechs Christen zum Teil schwer verletzt worden, ein Haus wurde niedergebrannt. Der Vorfall ereignete sich am 27. Februar in der Stadt Tangaguda, wo drei christliche und 35 hinduistische Familien leben.

In einer der drei christlichen Familien war die zweijährige Tochter gestorben. Während der Vorbereitungen zu ihrer Beerdigung meldeten sich Hindus mit der Forderung, das Kind müsse außerhalb des Dorfes beerdigt werden. Trotz der Versicherung, das Begräbnis werde auf dem Privatgrundstück der Familie stattfinden, ließen die Hindus erst nach der Zahlung von umgerechnet 60 Euro von ihrer Forderung ab. Noch am selben Abend führte ein herbeigerufener Pastor die Beerdigung wie geplant durch. Nur kurze Zeit später drangen ca. 30 Hindu-Extremisten auf das Grundstück vor und setzten das Haus der trauernden Familie in Brand. Während die Mutter, Debe Nande, fliehen konnte, prügelten die Angreifer so lange auf ihren Mann Sukra Markhami und ihre 12-jährige Tochter Savitha ein, bis beide bewusstlos waren. Dabei wurde Savitha schwer am Kopf verletzt. Die anderen christlichen Familien eilten zu Hilfe und wurden ebenfalls angegriffen. Zwei der Männer erlitten Knochenbrüche, einige Christen wurden in ein Krankenhaus eingeliefert.

Die im Dorf verbliebenen Christen sind mittlerweile an einen sicheren Ort gebracht worden. Nachdem bei der Polizei eine Anzeige wegen des Vorfalls erstattet wurde, bemühen sich Beamte um die Vermittlung eines „Friedensabkommens“ zwischen beiden Seiten. Odisha, das frühere Orissa, war im Jahr 2008 Schauplatz einer massiven Verfolgungswelle gegen Christen, bei der ca. 50.000 Christen aus ihren Häusern und Dörfern vertrieben wurden und 120 ums Leben kamen. Der katholische Priester Manoj Kumar Nayak sagte gegenüber der Nachrichtenagentur Fides: „Die Christen in Orissa sind immer noch Hass und Diskriminierungen ausgesetzt; auf legitime Bedürfnisse der christlichen Minderheit wird nur unzureichend eingegangen.“

Quelle: opendoors.de

IN EIGENER SACHE – Benefind und Bildungsspender

Zwei Möglichkeiten unsere Gemeindearbeit zu unterstützen:

BENEFIND.DE | Spenden beim Online-Suchen

Benefind.de ist eine Online-Suchmaschine – ähnlich wie Google. Aber Benefind.de ist eine Benefiz-Organisation, die es möglich macht gemeinnützige Vereine und Organisationen auf sehr einfache Weise zu unterstützen. Durch jede Suchanfrage über Benefind.de hast du die Möglichkeit unsere Gemeindearbeit zu unterstützen, denn für jede deiner Suchanfragen bekommen wir 0,5 Cent gutgeschrieben. Die Auszahlung aller gesammelten Spenden erfolgt im Frühjahr jeden Jahres. Bisher haben wir dadurch knapp 300€ an Spenden bekommen.
Und so einfach geht's: Mach einfach www.benefind.de/index.php?org=968 zu deiner Startseite und Standard-Suchmaschine und losgeht deine Benefiz-Suche!

BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Auch Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindearbeit ohne Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über www.bildungsspender.de/efg-neues-leben den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch 322€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.
Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm)

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide „Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
NEUES LEBEN

Adresse

Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

Homepage

www.efg-neues-leben.de

Kontakt

Tel. 030-65264020 (Pastor Aaron Bowes)
post@efg-neues-leben.de

Bankverbindung

Spendenkonto
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13
Berliner Sparkasse

Spendenkonto
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

für alle offen